

Uznach und Umgebung

Gottesdienste

Sonntag, 1. März	
10 Uhr Uznach	Gottesdienst Brot für Alle Thema: «Solidarisch eine gerechte Welt gestalten» Im Gottesdienst werden die Projekte der diesjährigen Sammlung vorgestellt. Pfarrer Daniel Giavoni, Kirchenvorsteher Norbert Boguhn Musik: ConTatto Camera, Blockflöten Kammerorchester
Sonntag, 8. März	
10 Uhr Uznach	Chile mit Chlii und Gross Mit Kindern das Abendmahl feiern. Religionslehrerinnen Evelyne Hermann, Margrit Arnold und Bettina Schmuki mit ihren Schülern und Pfarrer Martin Jud Musik: Benno Bernet Chinderhüeti im Kirchgemeindehaus anschliessend Chilekafi
10.30 Uhr Schmerikon Kath. Kirche	Gottesdienst mit Suppentag Pfarrer Matthias Schneebeli anschliessend Suppenzmittag im Kath. Pfarreizentrum
Samstag, 14. März	
18 Uhr Eschenbach	Abendgottesdienst im Raum der Stille, Generationenhaus Pfarrer Martin Jud Musik: Stephanie Knobel anschliessend Bistro
Sonntag, 15. März	
10 Uhr Uznach	Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Matthias Schneebeli Chinderhüeti im Kirchgemeindehaus anschliessend Chilekafi
10.30 Uhr Pfarrkirche Goldingen	Ökumenischer Gottesdienst Pfarrer Martin Jud und Diakon Reinhard Knirsch Musik: Männerchor St. Gallenkappel- Goldingen anschliessend Suppenzmittag
Sonntag, 22. März	
10.30 Uhr Uznach	Ökumenischer Brot für Alle / Fastenopfer - Familiengottesdienst Pfarrer Susan Hug-Maag und Pfarrer Michael Pfiffner Musik: Bennot Bernet (Piano), Stefan Hug (Gitarre) und Fabrice Oberholzer (Schlagzeug) Chinderhüeti im Kirchgemeindehaus anschliessend Suppenzmittag

An allen Ecken und Enden fehlte das Geld

Nach anfänglichen Irrungen und Wirrungen (vgl. KiBo vom Februar) stimmte die Synode der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallens am 28. Juni 1920 der Gründung der neuen Kirchgemeinde Uznach und Umgebung zu. Doch was brauchte so eine neu gegründete Kirchgemeinde, damit sie funktionieren konnte?

Nimmt man die Apostelgeschichte in der Bibel als Massstab, dann braucht eine Gemeinde nicht viel: Wichtig ist vor allem die rechte Lehre und die Gemeinschaft (Apg. 2,37-47). Für die rechte Lehre waren die Apostel zuständig, also Menschen, denen Jesus als Auferstandener erschienen war und die dieser zur Mission beauftragt hatte. Für die Gemeinschaft traf man sich in Räumen, die gerade zur Verfügung standen, also in Privathäusern und im öffentlichen Bereich des Tempels. Als drittes sehr wichtiges Element kam noch die Diakonie dazu: Die Unterstützung der bedürftigen Mitchristen. Unsere neu gegründete Kirchgemeinde brauchte vor allem eines: Geld.

Einverstanden, das ist eine etwas profane Betrachtungsweise. Selbstverständlich war es auch für unsere Kirchgemeinde wichtig, dass sie in der rechten Lehre blieb. Allerdings beargwöhnte die Kirche bereits ab dem 2. Jahrhundert Menschen, die für sich in Anspruch nahmen, Gott spreche direkt zu ihnen. Stattdessen

Sonntag, 22. März

10.30 Uhr
Kirche Kaltbrunn
Ökumenischer Gottesdienst zum Thema «Ich ernte, was ich säe»
Pfarrer Daniel Giavoni und
Pfarreibeauftragte Beate Kaschel
anschliessend Dorfzmittag in der
Aula des Oberstufenzentrums

Uznach, 29. März

10 Uhr
Uznach
Gottesdienst
Pfarrer Matthias Schneebeli
Chinderhüeti im Kirchgemeindehaus
anschliessend Kirchgemeindeversammlung

Voranzeige: Samstag, 4. April

18 Uhr
Eschenbach
Abendgottesdienst im Raum der Stille, Generationenhaus
Pfarrer Martin Jud
Musik: Stephanie Knobel
anschliessend Bistro

Voranzeige: Sonntag, 5. April

10 Uhr
Uznach
Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer Martin Jud
Chinderhüeti im Kirchgemeindehaus
anschliessend Chilekafi



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE
UZNACH UND UMGEBUNG

Sekretariat

Annette Hergert
Zürcherstrasse 18, 8730 Uznach
Tel. 055 285 15 15, Fax 055 285 15 10
E-Mail sekretariat@evang-uznach.ch

Pfarrpersonen

Pfr. Daniel Giavoni, Tel. 055 285 15 13
Pfrn. Susanne Hug-Maag, Tel. 055 285 15 12
Pfr. Martin Jud, Tel. 055 285 15 22
Pfr. Matthias Schneebeli, Tel. 055 285 15 02

Diakonat

Kathrin Kägi-Schaub, Tel. 055 285 15 11
David Krättli, Tel. 055 285 15 14

Jugendarbeit

David Krättli, Tel. 055 285 15 14
Anita Mazenauer, Tel. 078 601 98 97

Präsidentin

Undine De Cambio, Tel. 079 929 50 22

Kirchgemeindegeschreiber

Thomas Moser, Tel. 055 285 15 05

www.evangel-uznach.ch

wurde verbindlich festgelegt, was in die Bibel gehört, womit diese zur Richtschnur der rechten Lehre werden konnte. Die Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St. Gallen versucht, die rechte Lehre dadurch zu gewährleisten, dass universitär ausgebildete Pfarrpersonen – 1920 noch ausschliesslich Pfarrer – dafür zuständig sind. Und so ein Pfarrer brauchte ein Gehalt – also Geld.

Auch die Gemeinschaft war unserer Kirchgemeinde von Anfang an sehr wichtig. Und sie war auch immer kreativ, wenn es darum ging, Räume zu benutzen, die nicht ihre eigenen waren. Die ersten Versammlungen wurden im Landerziehungsheim Hof Oberkirch abgehalten. Bis heute können wir unsere Abdankungsgottesdienste in den katholischen Dorfkirchen feiern und daneben gibt es immer auch kirchliche Veranstaltungen in Privaträumen, momentan trifft sich z.B. der Kaltbrunner Treff bei Familie Kuyper in der Stube oder im Garten. Dennoch, eine Kirchgemeinde ganz ohne eigene Räumlichkeiten ist kaum vorstellbar. So war klar: Die neue Kirchgemeinde braucht ein Haus – und ein Haus ... kostet Geld. Dasselbe gilt für die kirchlichen Möbel. Eine Kanzel bekam man geschenkt, ebenso den Taufstein. Eine Orgel wäre auch schön gewesen, doch das war zu teuer, aber immerhin ein Harmonium sollte den Gemeindegang begleiten. (Fortsetzung Seite 2)



An allen Ecken und Enden fehlte das Geld

(Fortsetzung von Seite 1)

Mit der Zeit wurde noch ein weiteres Problem deutlich: Der Pfarrer kam aufgrund der weiten Wege zu selten in die Dörfer. Damit man das Problem versteht, muss man einen Blick in den Brief werfen, den der Pfarrer von Siebten der Kirchenvorsteherschaft von Uznach schickte, nachdem diese ihn zur Einsetzung des ersten Pfarrers nach Uznach eingeladen hatte. Zum Gottesdienst konnte er nicht kommen, weil er selbst Dienst hatte, doch hoffte er, „wenn die Witterung die Benützung des Rades erlaubt, wenigstens rechtzeitig zum Mittagessen eintreffen zu können.“ Andernfalls hätte er zu Fuss kommen müssen, dann wäre er erst nach dem Essen dagewesen.

10 Jahre nach Gründung der Kirchgemeinde wurde klar: Der Pfarrer braucht ein Auto und ein Auto ... kostet Geld. So läpperte sich ganz schön etwas zusammen. Darum war es ungeheuer wichtig für die neue Kirchgemeinde, dass sie das Recht erhielt, Steuern zu erheben. Doch die reichten am Anfang nirgendwo hin. Unsere Kirchgemeinde hätte nicht gegründet werden können und hätte nicht überlebt, wenn es die innerkirchliche Diaconie nicht gegeben hätte. Die Kirchgemeinde erhielt von überall her Geld: Von der Kirchgemeinde Rapperswil-Jona, von der Kantonalkirche, von den protestantischen Hilfsvereinen verschiedener Kantone und von Firmen und Privaten.

Damit konnte die Kirchenvorsteherschaft ein Haus kaufen und ausstatten, einen Pfarrer anstellen und die Voraussetzungen schaffen, dass das kirchliche Leben Fahrt aufnehmen konnte. Wie sich das alles im Detail abspielte, hat Christof Bose recherchiert. Es wird nachzulesen sein in unserem Buch zum Jubiläum. ■

Daniel Giavoni

basierend auf Recherchen von Christof Bose.

Weltgebetstag 2020



Gottesdienste zum Weltgebetstag

Freitag, 6. März, 19 Uhr
Pfarrkirche Eschenbach, anschliessend
Beisammensein im Generationenhaus
Freitag, 6. März, 19 Uhr
Stadtkirche Uznach, anschliessend
Beisammensein im BGZ
Freitag, 6. März, 19 Uhr
Pfarreizentrum Jodokus, Schmerikon

Ökumenischer Familiengottesdienst Uznach – Brot für alle / Fastenopfer

Am **Sonntag, 22. März um 10.30 Uhr** feiern wir in der evangelischen Kirche einen ökumenischen Gottesdienst zum Thema «Alles Grosse fängt klein an».



Ohne Saatgut und Pflanzensamen würden Felder und Gärten leer bleiben. Aber unter den richtigen Bedingungen wird aus einem kleinen Samenkorn eine starke, robuste Pflanze, welche Frucht trägt. Dieser Kreislauf ist für unsere Ernährung unverzichtbar. Aber nicht überall auf der Welt haben Bäuerinnen und Bauern Zugang zu den Ressourcen, welche Wachstum fördern und garantieren. Es sind für sie gerade auch unsere vermeintlich kleinen Schritte der Unterstützung, die weltweit hilfreich sind. Diese Thematik beschäftigt uns in der diesjährigen Kampagnenzeit von Brot für alle, Fastenopfer und Partner sein und wird auch in unserem Familiengottesdienst im Zentrum stehen. Musikalisch wird der Gottesdienst gestaltet von Benno Bernet (Piano), Stefan Hug (Gitarre) und Fabrice Oberholzer (Schlagzeug). Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Suppenmittag ins evangelische Kirchgemeindehaus eingeladen.

Kirchgemeindeversammlung (KGV) und Vorversammlung

Vorversammlung zur KGV
Montag, 23. März 2020, 20.00 Uhr
im Generationenhaus, Eschenbach
Themen der Vorversammlung
– Rechnung 2019
– Budget 2020
– Informationen über aktuelle Themen der Kirchgemeinde

Benutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand über weitere aktuelle Themen informieren zu lassen und Fragen zu stellen.

Kirchgemeindeversammlung (KGV)
Sonntag, 29. März, 11.00 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst im Kirchgemeindehaus

Einen Amtsbericht pro Haushalt und Ihre persönliche Stimmkarte erhalten Sie fristgerecht per Post. Fehlende Stimmkarten können auf dem Sekretariat bei Annette Hergert bezogen werden.

Gottesdienstkollekten Januar

5. Januar, Zwinglikollekte	CHF 330.00
12. Januar, Evang.ref. Verein diakonischer Aufgaben (EVDA)	CHF 376.00
19. Januar, Ostschweiz. Stipendienstiftung für Theologiestudierende	CHF 328.50
26. Januar, Evang. Lepra-Mission	CHF 362.65

Ökumenische Fastenzeit Eschenbach

«Wer sein Glück mit anderen teilt, vervielfacht es»

Für alle, die dem hektischen Alltag etwas entfliehen möchten, bieten wir in der Passions- und Fastenzeit Raum in Form von 3 Abenden. Besuchen Sie einen oder mehrere Abende, um zur Ruhe zu kommen und dem Glück durch Gesang, Austausch und Spiel auf die Sprünge zu helfen.

Termine:

Donnerstag, 12. März:

Glück im Singen mit Fabienne Romer

Dienstag, 24. März:

Glück im Spiel (Gesellschaftsspiele)

Donnerstag, 2. April:

Glück in der Bibel (Bibliolog)

Jeweils 19.30 bis 21 Uhr im Generationenhaus Eschenbach.

Zum Abschluss gibt es eine Suppe.

Gestaltung durch die ökumenische Vorbereitungsgruppe mit Evelyne Hermann und Pfarrer Martin Jud

Veränderungen im Seniorenteam

Auf Ende März verabschieden sich Elsbeth Baumann, Ingrid Honegger und Beatrice Plüss nach langjährigem, unermüdlichem Einsatz vom Seniorenteam. Sie haben diesem Team viel Zeit und Kraft geschenkt und sich für die Gestaltung unserer Seniorennachmittage und für die Vorbereitung und Begleitung des Tagesausfluges mit ihren Begabungen und ihrem Know-how intensiv eingesetzt. Dafür möchte ich an dieser Stelle schon einmal ein grosses Dankeschön aussprechen!

Dankbar bin ich aber auch, dass Erika Bernhard und Gisi Romer weiterhin im Team bleiben. Unser dringlichstes Anliegen ist, für das Seniorenteam wieder Helferinnen und Helfer zu finden, welche sich ein freiwilliges Engagement für die Senioren-Angebote vorstellen können. Wer mehr über diese Einsatzmöglichkeit erfahren möchte, melde sich einfach unverbindlich bei Pfarrerin Susanne Hug-Maag.

Dem bisherigen Team wollen wir anlässlich des Frühlingsfestes vom 27. April ganz herzlich danken und die Zurücktretenden gleichzeitig gebührend ehren und verabschieden. Die Einladungen mit Anmeldetalon werden Ende März versandt.

Pfarrerin Susanne Hug-Maag

Freud und Leid

TODESFÄLLE

Hedwig Bundeli, wohnhaft gewesen in Goldingen, verstorben in ihrem 77. Lebensjahr
Elsa Bühler wohnhaft gewesen in St. Gallenkappel, verstorben in ihrem 94. Lebensjahr
Esther Ehrensberger-Wintsch, wohnhaft gewesen in Gommiswald, verstorben in ihrem 86. Lebensjahr
Hedwig Eberle, wohnhaft gewesen in Schmerikon, verstorben in ihrem 76. Lebensjahr

TAUFE

Nico Rüegg, Sohn der Jasmin und des Christian Rüegg, wohnhaft in St. Gallenkappel
Leon Steiner, Sohn der Corinna und des Thomas Steiner, wohnhaft in Walde

Erwachsene**WOCHENGOTTESDIENSTE**

Abendgebet in der Kirche Uznach
Freitags von 19.15 Uhr bis 19.45 Uhr

Uznach, Altersheim Städtli

Samstag, 7. März, 16.30 Uhr

Uznach, Pflegezentrum Linthgebiet

Dienstag, 17. März, 10 Uhr

Gommiswald, Park Ramendingen

Freitag, 27. März, 16.30 Uhr

BETEN MIT LEIB UND SEELE - TANZTAGE**BRACHZEIT - HOFFNUNGSZEIT»**

Samstag, 29. Februar, 10 bis 16 Uhr
Generationenhaus Eschenbach
Ab 9.30 Uhr Ankommen und Kaffee trinken
Unkostenbeitrag CHF 20.00
Anmeldung bis zum 24. Februar
Leitung: Sr. Marianne Bernhard, 076 334 43 81
oder bernhard.marianne@bluewin.ch
Weitere Infos siehe Flyer oder auf der Homepage

BETEN MIT LEIB UND SEELE - GEBETSTÄNZE**«Du bist der Weg und das Leben»**

Freitag, 20. März, 20 Uhr
im Kirchgemeindehaus Uznach
Herzliche Einladung auch an ungeübte Frauen und Männer.
Leitung: Sr. Marianne Bernhard, 076 334 43 81
oder bernhard.marianne@bluewin.ch
Weitere Infos siehe Flyer oder auf der Homepage

BIBLIOLOG

Mittwoch, 11. und 25. März, 9 bis zirka 10 Uhr
im Kirchgemeindehaus Uznach.
Wir begeben uns auf eine biblische Entdeckungsreise. Eine Veranstaltung für alle, die Lust haben, biblische Texte ganz neu zu erleben.
Leitung: Bettina Pfenninger, Sr. Verena Lüscher und Martin Jud

BIBELGESPRÄCHSKREIS

Montag, 2. und 16. März, 20 Uhr
im Kirchgemeindehaus Uznach
Kontakt: Walter Bürki, 055 508 55 85

ZNÜNI FÜR ALLE

Dienstag, 3. März, 9.30 bis 11 Uhr
im Kirchgemeindehaus Uznach

Jeden ersten Dienstag im Monat laden wir im Kirchgemeindehaus alle Interessierten ein zum Znüni. Die Mitarbeitenden der Kirchgemeinde freuen sich auf Begegnungen mit bekannten und neuen Gesichtern.
Seien Sie willkommen!

BISTRO IM GENERATIONENHAUS ESCHENBACH

Dienstag, 9 bis 11 Uhr, mit Bedienung
Mittwoch, 9 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr, mit Selbstbedienung
Donnerstag, 9 bis 11 Uhr, mit Selbstbedienung
Freitag, 9 bis 11 Uhr, mit Selbstbedienung,
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

FRAUEN-STAMMTISCH - EIN ANGEBOT FÜR FRAUEN

Donnerstag, 26. März, 20 bis 21.30 Uhr
Generationenhaus Eschenbach
Ein geselliges Zusammensein und sich dabei mit anderen Frauen über ganz viele verschiedene Themen austauschen. Wir freuen uns, Euch wieder zu begrüssen. Themenwünsche sind gerne willkommen.

FRAUENTREFF IN SCHMERIKON

Donnerstag, 19. März, 9 bis 11 Uhr
im Katholischen Pfarreizentrum
Austausch – Gebet – Bibelgespräch
Alle sind freundlich eingeladen.

GENERATIONENZMITTAG IM GENERATIONENHAUS ESCHENBACH

Mittwoch, 11. März, von 12 bis 13.30 Uhr
12 Uhr: Mittagsgebet im Raum der Stille
12.15 Uhr: Generationenzmittag im Saal
13.30 bis 16 Uhr: Bistro offen
Mittwoch, 25. März, von 12 bis 13.30 Uhr
12 Uhr: Mittagsgebet im Raum der Stille
12.15 Uhr: Generationenzmittag im Saal
13.30 bis 16 Uhr: Kindernachmittag
Gemeinsam hören wir eine spannende, zur Jahreszeit passende Geschichte. Anschliessend dürfen alle, die Lust haben, etwas zum Thema basteln, einen Zvieri zubereiten und/oder sich unter Aufsicht im Spielzimmer vergnügen. Zum Ausklang geniessen alle miteinander den Zvieri.
Anmeldung für das Essen jeweils bis Sonntag vorher an 055 285 15 29 oder gastgeberin.eschenbach@evang-uznach.ch

FIIRABIG LOUNGE IM GENERATIONENHAUS

Freitag, 13. März, 19 bis 22 Uhr im Bistro
Freitag der 13! Was solls?!
Je nach Vorliebe begrüssen wir den Frühling oder vertreiben den Winter mit speziellen Mixdrinks mit und ohne Alkohol und einem Imbiss.

«AM CHEMINÉE-FÜÜR» - LESEKREIS

Dienstag, 24. März, 19.30 bis 21 Uhr
im Kirchgemeindehaus Uznach
Ein Dazukommen ist jederzeit möglich.
Informationen bei:
Pfarrerin Susanne Hug-Maag, 055 285 15 12

LUST AUF STILLE - MEDITATION ERFAHREN

Geführter Meditationsabend
Montag, 16. März, 20 bis 21 Uhr
im Kirchgemeindehaus Uznach, für jedermann, mit Urs Meier, u.m@hispeed.ch

KAFI WULLECHNÄUEL

Freitag, 13. und 27. März, 14 bis 17 Uhr
im kleinen Saal, Generationenhaus.
Packen Sie Ihr Strickzeug oder andere Handarbeiten ein und verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag.

Voranzeige**Tauferinnerungs-Gottesdienst am Sonntag, 14. Juni um 10 Uhr**

Wir machen gerne auf den Gottesdienst mit Tauferinnerung für ca. 5jährige Kinder aufmerksam. Wir werden eine Einladung an die entsprechenden Familien versenden. Man kann sich auch direkt bei Pfr. Matthias Schneebeli melden. (055 285 15 02)

Kinder und Jugendliche**CHINDERFIIR****Chinderfiir Eschenbach**

Freitag, 13. März, 15.30 bis 17 Uhr
im Generationenhaus
Alle Kinder ab Kindergarten, die gerne spannende Geschichten hören, spielen oder basteln, sind ganz herzlich eingeladen zur Chinderfiir. Das Bistro ist geöffnet. Weitere Infos und Flyer bei Sandra Kuster oder auf der Homepage.

Ökumenische Sonntagsfiir Schmerikon

Sonntag, 15. März, 10 Uhr
Atelier Reblaub
Kinder-Mal-Feier mit Madeline Scherrer
Es gibt spannende Geschichten zu hören, dazu dürfen alle ein Bild gestalten oder basteln.

Ökumenische El-Ki-Fiir Gommiswald

Donnerstag, 19. März, 15.30 bis 16.30 Uhr
Kath. Kirche Gommiswald
Zur ökumenisch offenen El-Ki-Fiir sind alle Vor- und Kindergartenkinder mit ihren Begleitpersonen herzlich eingeladen. Auch ältere Geschwister sind willkommen.
Besammlung 15.20 Uhr beim Kindergarten

SINGE MIT DE CHLIINE

Donnerstag, 5. und 19. März, 15.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Uznach
Kinder von 0 bis 4 Jahren und ihre Begleitpersonen sind herzlich willkommen.

FIIRE MIT DEN CHLIINE

Samstag, 7. März, 10 Uhr
Evangelische Kirche Uznach
Für Kinder ab ca. 2 Jahren und ihre Begleitpersonen. Anschliessend gibt es für alle eine kleine Stärkung im Kirchgemeindehaus.

FISHERMAN'S FRIENDS

Der Treff für Kids der 4. bis 6. Klasse
Freitag, 27. März, 18.30 bis 20 Uhr
im Kirchgemeindehaus Uznach
Wir basteln mit Rebekka Adam zum Thema Ostern. Infos und Flyer bei Pfarrer Martin Jud oder auf der Homepage.

BIG FISH (TREFF AB 7. KLASSE)

Freitag, 6. und 20. März, 18.30 bis 20.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Uznach, Jugendraum
Jeden ersten und dritten Freitag im Monat gibt es immer etwas zu essen und Zeit und Platz zum Chillen, Spielen und Reden.
Infos und Flyer bei Pfarrer Daniel Giavoni und auf der Homepage.

Chor The Fairydusters

Wir proben am **4., 9., 18., 23. März und 1. April** jeweils von 19.30 bis 21.15 Uhr
im Kirchgemeindehaus Uznach
www.thefairydusters.ch

Kirchenchor als Projektchor

Proben donnerstags, 20 bis 21.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Uznach

Alle Singbegeisterten sind herzlich zu den Proben am Donnerstagabend im Kirchgemeindehaus Uznach eingeladen.